

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 29

Illustration: Gentechnologie
Autor: Eder, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

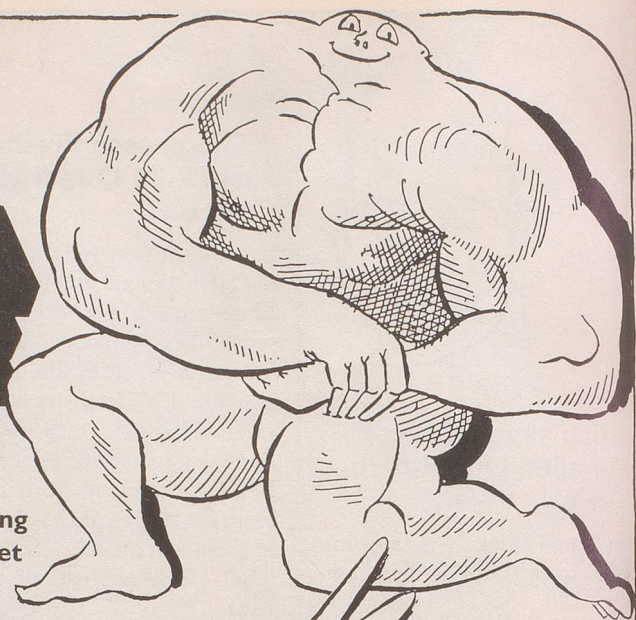
GEN-TECHNOLOGIE

Das Gen-Zeitalter hat begonnen. Nun können Wissenschaftler sich Lebewesen nach eigenem Gutdünken schaffen. Es wird deshalb langsam Zeit, dass wir uns an diese neuen Wesen gewöhnen.

Eine positive Entwicklung im Spitzensport zeichnet sich ab, Doping ist nicht mehr nötig. ➔

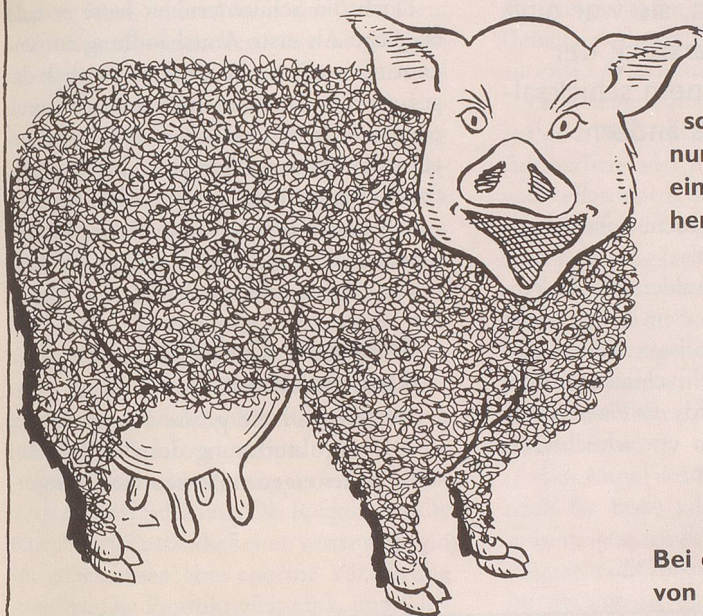
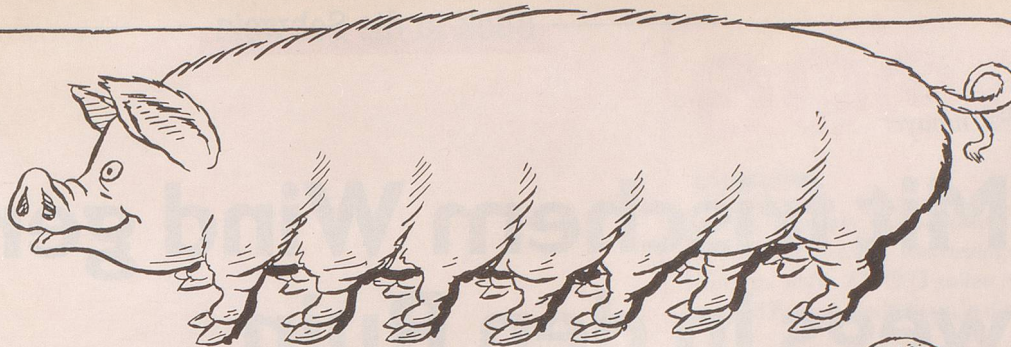
Seit jeher träumt der Mensch davon, fliegen zu können. Kein Problem, die Gen-Technologie macht es möglich. ➔

Da es keine Schwierigkeiten bereiten wird, Ohren zu vergrößern, um besonders gut hören zu können, lassen sich in Zukunft z.B. gezielt Reporter oder Spione züchten.



Eine wunderschöne Frau wird nicht mehr einmalig sein, man wird sie x-beliebig oft kopieren können.

Ein 5 bis 10 Meter
langes «Kotelett»-
oder «Langschwein»
soll bereits in der
Planungs- und
Planungsphase sein.



Ebenso wird das
sogenannte «Wollmilch-
schwein» nicht mehr
nur in den Köpfen
einiger Phantasten
herumgeistern.

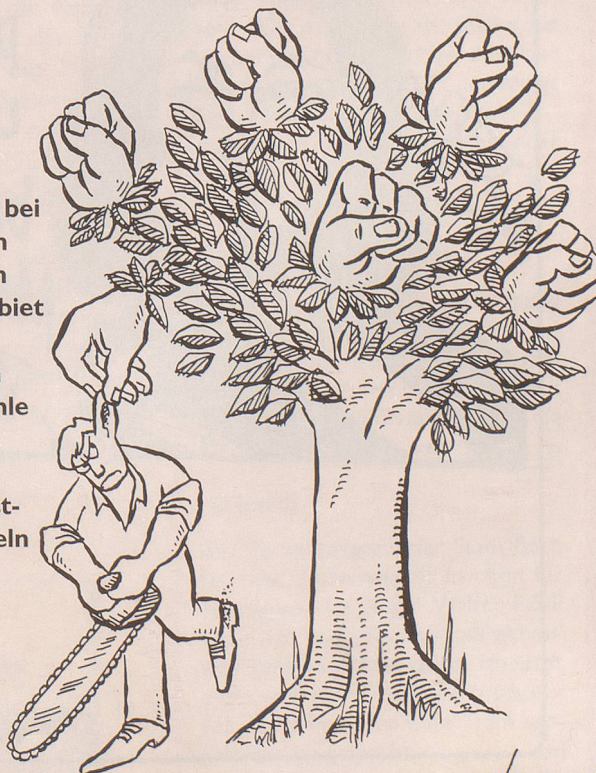


Bei der Haltung
von Haustieren
muss in Zukunft
generell ein
Umdenken stattfinden,
da die lieben Tierchen vielleicht ein wenig grösser
sein werden als bisher.

Kopfhaare lassen sich durch Grün-
pflanzen ersetzen, und man wird anstatt
zum Coiffeur zum Gärtner gehen.



Sicher wird es bei
den weltweiten
Anstrengungen
auf diesem Gebiet
auch Pannen
geben, die sich
nicht zum Wohle
des Menschen,
sondern zum
Wohle der Rest-
natur entwickeln
werden.



eder